

Ausblick INOVUM I

Geplante F+E-Aktivitäten in der Phase I von INOVUM

*K. Weissenbach; K. Zetzmann
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart*

*W. Schillinger
LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Griesbachstr. 1
76185 Karlsruhe*

*R. Weidemann
Karlsruher Institut für Technologie
Institut für Angewandte Informatik
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen*

1. VORBEMERKUNG.....	187
2. FORTFÜHRUNG BEREITS BISHER BEHANDELTER THEMEN	187
3. KÜNFTIG NICHT MEHR BEHANDELTE THEMEN	188
4. NEUE THEMEN	189

1. Vorbemerkung

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) und die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg beabsichtigen, gemeinsam mit den seitherigen Partnern aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft (vgl. Aufstellung im Kapitel „F+E-Vorhaben MAF-UIS“ der vorliegenden Publikation), das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben unter der neuen Bezeichnung „**Innovative Umweltinformationssysteme**“, abgekürzt **INOVUM**, fortzusetzen.

Untenstehend ist überblickshaft dargestellt, welche Themen die Arbeiten der Projektphase I des Vorhabens INOVUM (Laufzeit: 01.07.2014 bis 30.06.2016) vorrangig bestimmen werden. Naturgemäß sind diese innerhalb des UIS BW oft stark verzahnt, sodass vielfache wechselseitige Synergien zu erwarten sind. Neben bereits in vorangehenden Projektphasen behandelten Schwerpunkten werden auch neue hinzukommen. Abgeschlossene bzw. vom Forschungsstadium in das Stadium der regulären Produktentwicklung übergegangene Themen werden hingegen von der Agenda des KA F+E luK/UIS genommen, selbstverständlich ohne dadurch ihre Relevanz für das UIS BW infrage zu stellen.

Die nachfolgende Themenaufstellung besitzt keinen abschließenden Charakter, so ist es durchaus vorstellbar, dass sich im Projektverlauf bei herausgenommenen Vorhaben Aspekte mit Forschungs- bzw. Entwicklungspotentialen ergeben können, die eine Behandlung im Rahmen der Entwicklungs- und Forschungskooperation erneut sinnvoll machen. Auch weitere neue Themen können sich aus technisch-organisatorischen Gründen zukünftig ergeben. Beispielhaft sei auf den Bereich „Big Data“ mit vielen offenen Fragestellungen, die den Umgang mit großen Datenmengen betreffen, hingewiesen.

Ferner hat die Landesverwaltung am 29.07.2014 eine „Landesstrategie Green IT 2020 in der öffentlichen Verwaltung Baden-Württemberg“ verabschiedet. Dort formulierte Ziele und Maßnahmen im Hinblick auf ressourcenschonende IT-Strukturen und daraus folgende Konsequenzen für das UIS BW werden bei Weiterentwicklungen bzw. bei neuen Projekten berücksichtigt werden.

Außerdem enthalten die im Rahmen des Vorhabens MAF-UIS erstellten Studien „Konzeption Web UIS 3.0“ (2013) und „UIS Mobil“ (2012) noch bisher nicht ausgeschöpfte Potentiale für die weitere Entwicklung der Landesumweltportale und von mobilen Anwendungen, die mit INOVUM realisiert werden sollen.

2. Fortführung bereits bisher behandelter Themen

Im Rahmen von INOVUM I weiter behandelt werden voraussichtlich:

- **LUPO**: Die Landesumweltportale haben auch wegen ihres länderübergreifenden Erfolgs eine hohe Priorität für UM, LUBW und eine Reihe beteiligter Länder. Umstellung auf neue (Portal-)Technik, Erprobung und Ausbau von Clouddiensten stehen im Vordergrund.
- **LUPO mobil**: Das länderübergreifende Projekt ist mit der App „Meine Umwelt“ bereits im Regelbetrieb. Die technischen Grundlagen werden jedoch zügig weiterent-

wickelt und aufzubereitende Inhalte ausgebaut, Clouddienste werden erprobt. Die Evaluierung des Erreichten wird angestrebt.

- **Portalplattform Liferay:** Eng mit LUPO und Cloud-Thematik verzahnt, auch für weitere Ressorts von hohem Interesse. Nach der laufenden Erprobungsphase soll auf einen gemeinsamen Liferay-Entwicklungsbaukasten fokussiert werden, der durch unterschiedlichste Anwendungsfelder immer wieder neue Komponenten zur Wiederverwendung erhalten soll.
- **Cloud-Dienste:** Grundsätzliche Relevanz für das UIS BW u.a. wegen den Möglichkeiten effizienter, ausfallsicherer und serviceorientierter Informationsversorgung.
- **BodenseeOnline:** Praktische Erprobung von Clouddiensten u.a. für hochperformante Schadstoffausbreitungsrechnungen.
- **Themenpark:** Neben inhaltlichem Ausbau auch geeignete Grundlage für Migrationsuntersuchungen von Webanwendungen bzw. inhaltlichen Bausteinen auf neue Plattform; Kommunikationsherstellung zur App „Meine Umwelt“.
- **WIBAS 5.0:** In WIBAS, das zahlreiche Fachverfahren der Gewerbeaufsicht sowie Wasserwirtschaft/Bodenschutz bündelt, stehen umfangreiche Maßnahmen an, etwa die Migration auf eine einheitliche Entwicklungsplattform und Umbau der Systemarchitektur. Dementsprechend wird auch eine Neufassung der Konzeption WIBAS angegangen, in die Erkenntnisse aus der Entwicklungs- und Forschungskooperation einfließen werden.
- **GWDB:** Die Fachanwendung Grundwasser ist eine Ausprägung von WaterFrame (s.u.) und eng mit WIBAS 5.0 verbunden. Sie bleibt als Bund-Länder-Projekt, in dem auch weiterhin Neues getestet werden soll, als eigenständiges Thema erhalten.
- **Cadenza mobile:** Die Entwicklung, die GIS-Funktionen zur mobilen Datenrecherche und -erfassung bereitstellt, wird nach ersten erfolgreichen Praxistests weiter vorangetrieben.
- **GSBL 2020:** Im Zuge der Modernisierung des Gemeinsamen Stoffdatenpools des Bundes und der Länder sind nach Abschluss der Anforderungsanalysen umfangreiche Neuentwicklungen zu erwarten.
- **RK UIS:** Während der Phase INOVUM I wird eine Neufassung der UIS-Rahmenkonzeption erfolgen, die zwar organisatorisch außerhalb des KA F+E angesiedelt ist, über die dort aber nach Bedarf berichtet wird, und die ihrerseits auch auf Ergebnissen der Entwicklungs- und Forschungskooperation fußen wird.
- **Energieatlas:** Das bislang als „Potenzialatlas erneuerbare Energien“ geführte Auskunftssystem wird neben inhaltlichem Ausbau voraussichtlich auch technische Änderungen erfahren (Plattform).

3. Künftig nicht mehr behandelte Themen

Im Rahmen von INOVUM I voraussichtlich nicht mehr behandelt werden:

- **WaterFrame:** Wird als reguläre Produktlinie für Gewässerinformationssysteme an verschiedenen Stellen in mehreren Ländern erfolgreich eingesetzt. Kein Forschungscharakter (bis auf GWDB, s.o.).
- **Cadenza Web:** Wird als reguläres Produkt an verschiedenen Stellen in mehreren Ländern erfolgreich eingesetzt. Kein Forschungscharakter.

- **Web-UIS 3.0:** Die Ergebnisse der 2013 durchgeführten Untersuchung liegen in Form einer Studie vor.
- **ZSU VI:** Das mehrjährig verfolgte Vorhaben zum Thema Zusammenführung von Straßen- und Umweltinformationen wurde während der Projektphase MAF-UIS II abgeschlossen.
- **UIS BW – GDI BW – INSPIRE-RL:** Die Vernetzung mit Geodateninfrastrukturen und der hierfür grundlegenden EU-Richtlinie INSPIRE ist strategisch relevant (ins besonders Geodienste), wird aber über vorhandene Arbeitsgremien (RIPS, GDI) hinreichend abgedeckt.

4. Neue Themen

Zu Beginn der Phase I von INOVUM zeichnen sich die folgenden neuen Themen ab:

- **Konzept für eine systemübergreifende serviceorientierte UIS-Architektur:** Konsolidierung der UIS-Datendienste sowie Identifikation, technisch-inhaltliche Beschreibung und servicebasierte Bereitstellung weiterer Verknüpfungsmöglichkeiten; Aufbau aggregierter Portal- und Suchergebnisseiten.
- **SensorWeb:** Evaluation sowie Erprobung diensteorientierter Sensordatenverarbeitung und -visualisierung von Umweltdaten.